

Anmeldung

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuellen gültigen Datenschutzverordnung und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten.

Benötigte Originale und Kopien bitte **schnellstmöglich** zusenden.

1 Angaben zum Teilnehmenden

Name:	alle Vornamen (Rufname unterstreichen):
Geschlecht:	Geburtsdatum:
Straße:	PLZ, Ort:
Religion:	Staatsangehörigkeit:
Zuzugsjahr nach Deutschland:	Telefonnummer:
Handynummer:	E-Mail-Adresse:
Geburtsort:	Geburtsname:

2 Ergänzende Personendaten

Sozialversicherungs-Nummer:				
Name der Krankenkasse:				
Mitgliedsbescheinigung KV abgegeben	ja	nein		
Familienstand:	ledig	verheiratet		
Haben Sie Kinder:	ja	nein		
Gesetzliche Vertreter:	Eltern	Mutter	Vater	Vormund
Gesetzliche Betreuer:	ja	nein		
Schwerbehindertenausweis/ Gleichstellung (Original bitte vorlegen)	ja,	GdB, gültig bis		
	nein			
Pflegegrad	ja	Grad Nr.:	nein	
Halb- oder Vollwaise:	ja	nein		
Wenn Ja: Welche Deutsche Rentenversicherung:				

Das Datenblatt-Aufnahme können Sie auch auf unserer Homepage <https://bbw-worms.drk.de/ausbildung-beruf/downloadbereich/> aufrufen, ausfüllen, drucken und unterschreiben. Dann bitte möglichst schnell an uns zurücksenden.

Privathaftpflichtversicherung:		
Führerschein:	ja	nein

3 Bankdaten

Eigenes Konto:	ja	nein
Bankname:		
Kontoinhaber:		
IBAN:		
BIC:		

4 Angaben zu den Personensorgeberechtigten (minderjährig oder weiter mit Punkt 5.)

	Personensorgeberechtigter 1	Personensorgeberechtigter 2
Name, Vorname		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon:		
Telefon dienstlich:		
Mobiltelefon:		
E-Mail-Adresse:		

5 Angaben zur gesetzlichen Betreuung

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefon:	
Telefon dienstlich:	
Mobiltelefon:	
E-Mail-Adresse:	

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrenntlebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas Anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anderslautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische oder ausbildungsrelevante Angelegenheiten wie: Anmeldung, nicht Erreichung des Klassenziels, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Vertragsverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden:		
Haben Sie das alleinige Sorgerecht?	ja	nein
Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom	Einsicht erhalten am	
Bitte vorlegen!	✗ Unterschrift Aufnehmender	

Bei Lebensgemeinschaften:		
Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?	ja	nein
Bei „ Nein “: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	✗ Unterschrift der Mutter / des Vaters	

6 Weitere Notfallnummern

Im Notfall alternativ	Name, Vorname:	Telefonnummer:

7 Angaben zu Schulbesuchen

Jahr der Einschulung in die Grundschule:	
Name der zuletzt besuchten Schule:	
Ort der zuletzt besuchten Schule:	
Schulart der zuletzt besuchten Schule:	
Letzte besuchte Klasse: (Kopie des letzten Zeugnisses bitte abgeben)	

8 Schulabschluss

Erreichter Schulabschluss:	
Kein Schulabschluss	
Besondere Form der Berufsreife	(früher Förderschulabschluss)
Berufsreife	(früher Hauptschulabschluss)
Sekundarabschluss I	(früher Realschulabschluss)
Sonstiges	

9 Berufliche Erfahrungen

Praktika	
Arbeit	

10 Gesundheitsfragen

Gesundheitliche Besonderheiten:

11 Schwimmen im Schulunterricht / bei (Schul-)Ausflügen

Ich / Mein Sohn / Meine Tochter kann schwimmen:	ja	nein
Ein Schwimmbadabzeichen liegt vor: (Wenn ja, bitte eine Kopie davon abgeben)	ja	nein
Mein Sohn / Meine Tochter darf sich aufhalten im:	Schwimmerbecken	
	Nichtschwimmerbecken	
	darf nicht ins Wasser	

12 Schwimmen in der freien Zeit der Teilnehmer

Mein Sohn / Meine Tochter darf ohne Begleitung ins Schwimmbad gehen:	ja	nein
--	----	------

13 Unterschriften

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle Änderungen umgehend der Teilnehmerverwaltung mitzuteilen.

x	x
Unterschrift Personenberechtigter 1	Unterschrift Personenberechtigter 2

Name, Vorname des Teilnehmers:	
Datum	x Unterschrift Teilnehmer